

HB Großvassach - Neubau

Allgemein

Der bestehende Hochbehälter Großvassach wurde im Jahr 1958 mit einem Speichervolumen von 200 m³ errichtet und dient der Wasserversorgung im Stadtteil Vassach. Der bestehende Behälter war aufgrund seines Alters und witterungsbedingter Einflüsse sanierungsbedürftig bzw. wurde auf einem benachbarten Grundstück mit einer Speicherkapazität von 500 m³ neu errichtet.

Das Besondere am neu errichteten Behälter ist die völlig neuartige Bauweise, die in Kärnten (österreichweit sind erst 5 Speicherbehälter in Betrieb) erstmals zum Einsatz kommt.

Anstatt unterirdischer Betonkammern wird das Trinkwasser in 2 Edelstahlbehältern mit je 250 m³ Fassungsvermögen gespeichert, die in einem gut isolierten Gebäude rundum frei zugänglich aufgestellt sind.



Der Edelstahltank kommt gewissermaßen von der „Edelstahlrolle“ und wird vor Ort mit Dutzenden von Hightech-Geräten zusammengeschweißt. Nach Fertigstellung der Tanks erfolgt die hydraulische Verrohrung der beiden Wasserbehälter und der Anschluss an das Rohrnetz. In Bezug auf Nachhaltigkeit ist zu erwähnen, dass sich die Behälter durch ein integriertes Hochdruck-Reinigungssystem einfach und kostengünstig reinigen lassen und somit die zukünftigen Betriebs- und Wartungskosten sehr gering sind.

Projektkosten

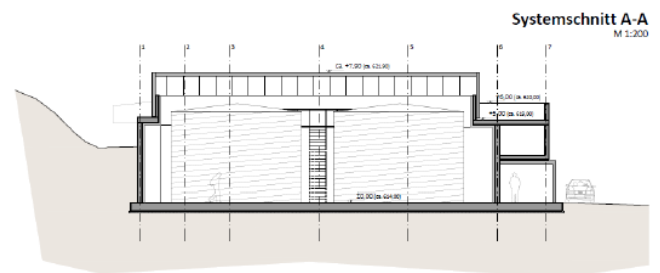
Die Projektkosten setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Baumeisterarbeiten/Errichtung Gebäude
- Errichtung Edelstahltanks
- Edelstahl-Installationsarbeiten Rohre
- Elektroinstallationen und Steuerung
- Unvorhergesehenes und Preisgleitung

Die Gesamtkosten liegen somit bei € 915.000 netto.



Planungsphase Hochbehälter Großvassach



Einige Projekteindrücke



